

Interview mit einem Jubiläumsstipendiaten

Zum 20-jährigen Jubiläum des Fördervereins Freundeskreis Friedensau international e.V. hat der Vereinsvorstand 2010 beschlossen, mehrere Jubiläumsstipendien auszuschreiben. Der erste Stipendiat hat sein Studium zum Sommersemester 2011 aufgenommen. Ihn interviewen wir hier.

Rosette: Bitte erzähle uns ein bisschen über dich!

Dan: Mein Name ist Dan Ata Owusu, und ich komme aus Ghana. Ich habe die adventistische Valley-View-Universität besucht und 2008 mit einem BA in Theologie abgeschlossen. Nach dem Studium habe ich als Assistent an der Universität gearbeitet. Dort lehrte ich u.a. Griechisch und Hebräisch. Im Jahr 2009 wurde ich zum Pastor in einen Bezirk der Ghana Central Conference berufen. Übrigens habe ich fünf Geschwister – wir sind drei Zwillingspaare!

Rosette: Wirklich außergewöhnlich! Und was hast du für Ziele für dein Leben?

Dan: Mein Ziel ist, das Evangelium zu predigen. Auch will ich unserer Kirche helfen, sich in Bezug auf die Lehre und andere Herausforderungen gut verteidigen zu können. Die Valley-View-Universität plant, dass ich nach meinem Studium als Dozent arbeite. Ich bete darum, dass ich noch eine Promotion anschließen kann, um mit einem fundierten Lehrdienst vielen zum Segen zu werden.

Rosette: Du bist der erste, der eines der Jubiläumsstipendien des FFF erhalten hat ...

Dan: Ja, und ich bin sehr dankbar für diese Hilfe und die Möglichkeit, hier zu studieren! Der Traum, den ich seit Jahren hatte, wird jetzt wahr. Ich verspreche, mein Bestes zu tun und diese Unterstützung dafür einzusetzen, dass das Evangelium verbreitet werden kann.



Förderverein unterstützt Friedensauer Evangelisationen in Tansania

Fast jedes Jahr erlebt eine Gruppe Friedensauer Studenten die Herausforderung, in einer anderen Kultur Evangelisationen durchzuführen. Auch 2011 ist wieder solch ein Einsatz geplant – in Tansania. Schon im Jahr 2010 hat László Szabó, Dozent für Gemeindeaufbau und Weltmission, eine Gruppe dort in Ostafrika geleitet. Der FFF hat das Projekt finanziell unterstützt in der Überzeugung, dass diese doppelte Erfahrung – Verkündigung interkulturell – für jeden künftigen Prediger und ebenso für andere Studenten hilfreich ist!

Zum Team der dreiwöchigen Aktion gehörten 7 Studierende aus Friedensau sowie 6 ungarische und 2 rumänische Studenten; gepredigt wurde an 15 Orten – 7 in der Massai-Steppe, 8 im Raum Kilimanjaro. Das Projekt lief als Kooperation mit dem Tansania-Verband und der Organisation *ShareHim*.



Obwohl das Hauptanliegen der Evangelisationen die geistliche Erfahrung und das Einüben in den Dienst für die Studenten war, sind wir auch über die insgesamt 178 Getauften sehr glücklich! Denn bei den Massai geschehen Bekehrungen keineswegs von selbst. Für unsere Studenten war dieser Einsatz ein Schlüssel-erlebnis, das sie nie mehr vergessen werden. Außerdem haben zwei der ungarischen Studenten beschlossen, in Friedensau zu studieren. – Für jede Unterstützung solcher prägenden Projekte sind wir weiterhin dankbar!

Stefan Höschele, Zweiter Vorsitzender des FFF

www.thh-friedensau.de/de/fff/; Tel.: 039 21-91 62 12

E-Mail: foerdereverein@thh-friedensau.de

Adresse: FFF, An der Ihle 19, 39291 Friedensau

Bankverbindung: Förderverein Freundeskreis Friedensau

Konto-Nr. 511 002 815; BLZ 810 540 00